

## 468615-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalsentwässerungsplan (GEB) für die Stadt Bad Kreuznach Abwasserbeseitigungsgesellschaft (ABW)

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Kreuznach

E-Mail: [thomas.busch@bad-kreuznach.de](mailto:thomas.busch@bad-kreuznach.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Generalsentwässerungsplan (GEB) für die Stadt Bad Kreuznach

Abwasserbeseitigungsgesellschaft (ABW)

Beschreibung: Der Eigenbetrieb der Stadt Bad Kreuznach, die Stadt Bad Kreuznach Abwasserbeseitigungsgesellschaft (kurz ABW) betreibt in Bad Kreuznach sowie in der Gemeinde Bad Münster am Stein-Eberburg ein Abwasserkanalnetz nebst Zuleitungen und Abwasserbehandlungsanlage, dass im groben wie folgt zu beschreiben ist: Kanal-Netzlänge [m] der ABW ohne Hausanschlüsse Länge [m] Länge (m) 331.171 Schächte 8849 Haltung 4424 m / Haltung 37

Kennung des Verfahrens: 21ef4da7-c9ec-430b-afb1-35abe98c1464

Interne Kennung: 304/23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 geeignete Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Lindenmühle

Stadt: Bad Kreuznach

Postleitzahl: 55543

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7HQB2 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Biertool der Vergabepattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabepattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabepattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabepattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsentwässerungsplan (GEB) für die Stadt Bad Kreuznach  
Abwasserbeseitigungsgesellschaft (ABW)

Beschreibung: Für Ihr Netz beabsichtigt die ABW die Aufstellung eines Generalsentwässerungsplans. Mit dem GEP wird die Entwässerungs-Situation des Einzugsgebietes ganzheitlich und zukunftsweisend betrachtet. Im GEP wird die Gesamtsituation inkl. vorhandene Informationen wie Defizite, Chancen und deren Ursachen sowie deren Handlungsbedarf aufgezeigt. Die zu bearbeitenden Bestandteile und Aufgaben des GEP bauen aufeinander auf, bedingen einander und bestehen aus: 1. Bestandsaufnahme 2. Niederschlags und Abflussdaten 3. Berechnungsmodelle 4. Zukünftige Entwicklungen 5. Niederschlagswasserbewirtschaftung 6. Hydraulische, hydrodynamische Berechnungen 7. Schmutzfrachtberechnungen 8. Zusammenfassendem Maßnahmenkonzept 9. Dokumentation  
Der Generalsentwässerungsplan soll binnen 2 Jahren nach Auftragserteilung erstellt sein.  
Interne Kennung: 304/23

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Lindenmühle

Stadt: Bad Kreuznach

Postleitzahl: 55543

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/10/2026

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. 3. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 4. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 6. Ist der Bewerber zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet, hat er mit seinem Teilnahmeantrag eine entsprechende Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. 7. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 6 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122

Abs. 2 Nr. 1 GWB). 2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB). 3. Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung. 4. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Ein entsprechender Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen. Mindestanforderungen: I. Mindestanforderung an die Größe des Büros und des Projektteams Das Büro muss eine der Maßnahme angemessene Zahl an Mitarbeitenden aufweisen. Das Projektteam muss mit mindestens zwei Personen (Projektleitung und Stellvertretung) besetzt sein, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung Planungsleistungen für Generalentwässerungspläne nachzuweisen. Er hat hierzu mindestens 2 Referenzen nachzuweisen, in denen er Planungsleistungen für Generalsentwässerungspläne erbracht hat, die umfassen die hydropneumatische Berechnung und die Schmutzfrachtberechnung des Ist-Zustand des Kanalnetzes. Hierbei müssen alle Referenzen ein Kanalnetze von mindestens je 150.000 m Länge betreffen, mind. 50.000 angeschlossene Einheiten. 1. Hiervon muss mindestens eine Referenz ein Kanalnetz betreffen, an das mindestens 5 Kleinkläranlagen und 10 Abwassergruben angeschlossen sind. 2. Hiervon muss mindestens eine Referenz ein Kanalnetz betreffen, das mindestens 3 Gewässerdrücker umfasst. Geeignet sind nur solche Referenzen, bei denen die Planungsleistungen für die Generalsentwässerungsplanung nach dem 01.01.2019 abgeschlossen worden sind. Geeignet sind nur solche Referenzen, bei denen die Übernahme der Bestandsdaten fehlerfrei durchgeführt wurde, eine fehlerfreie hydraulische Berechnung und Schmutzfracht-Berechnung erstellt worden ist und die fristgerecht umgesetzt worden sind. Zur Erhöhung der Eignung können weitere Referenzen eingereicht werden. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Teilnahmeantrag) genutzt werden. Maßgeblich bleibt der Inhalt der Bekanntmachung. Die angeforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Mindestanforderung: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2 Millionen EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 1,5 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung

nachzuweisen. Ausreichend ist eine Bescheinigung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

**Kriterium:**

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Objektive Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungsleistungen für Generalsentwässerungspläne, die die Mindestanforderungen an Referenzen gemäß Bekanntmachung erfüllen (50 %); 2. Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Jahren (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) (25 %); 3. Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen (25 %). Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten)

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 2-fach so hohen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung der Angebote fließen ein: - 10 Stunden für den AN (Geschäftsführer/Inhaber) - 15 Stunden für angestellte Ingenieure - 15 Stunden für Technische Zeichner sonst die Angestellte Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 52

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe: kommunikatives Konzept der Abstimmung mit dem Auftraggeber im Rahmen der Grundlagenermittlung

Beschreibung: Der Auftraggeber erwartet den Abstimmungsaufwand im Rahmen der Grundlagenermittlung als erheblich. Hierbei geht der Auftraggeber davon aus, dass ein Gutteil des Informationsaustausches durch Präsenztermine vor Ort in Bad Kreuznach zu erledigen ist. 0-3 Punkte erhält ein Angebot, mit dem ein kommunikatives Konzept vorgeschlagen wird, im Rahmen dessen der Bieter die Datenerhebung im Rahmen der Grundlagenermittlung als Bringschuld des Auftraggebers versteht und dem Auftraggeber hierdurch ein erheblicher Bearbeitungsaufwand und Abstimmungsaufwand entsteht. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem ein kommunikatives Konzept vorgeschlagen wird, dass von einem regelmäßigen regelmäßigen Abstimmungs- und Besprechungsrunden ausgeht, deren Ergebnisse systematisch vor und nach bearbeitet werden. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, mit dem

kommunikatives Konzept vorgeschlagen wird, im Rahmen dessen der Bieter die Datenerhebung als Holschuld versteht und zu einer wesentlichen Entlastung des Auftraggebers führt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe: Planungsmethodik im Hinblick auf eine für den Auftraggeber in zeitlicher Hinsicht zielführende Bearbeitung

Beschreibung: 0-3 Punkte erhält ein Angebot, mit dem eine Bearbeitungsmethodik vorgeschlagen wird, die eine Projektumsetzung innerhalb von 2 Jahren nicht erwarten lässt, die insbesondere im Rahmen der Grundlagenermittlung eine zielführende Projektbearbeitung nicht erwarten lässt. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, mit dem eine Bearbeitungsmethodik vorgeschlagen wird, die eine Umsetzung des Projektes innerhalb von 2 Jahren mit einer hinreichenden Wahrscheinlichkeit erwarten lässt und bei der die Grundlagenermittlung zügig und zielführend abgearbeitet wird. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, im Rahmen dessen die Grundlagenermittlung mit einer überdurchschnittlich stringenten Bearbeitungsmethodik durchgeführt wird und hieraus zu erwarten ist, dass die planerischen Ziele des Auftraggebers zeitlicher Hinsicht mit hinreichender Sicherheit erfüllt oder sogar übererfüllt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe: Methodik zur Erfüllung des gesamtheitlichen GEP

Beschreibung: Hinsichtlich der Methodik im Rahmen des GEP erhält ein Bieter eine Beurteilung von 0-3 Punkten, bei dem eine Bearbeitung nur wenig Wert zeigt. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem eine systematische Abarbeitung des Grundleistungskataloges der Leistungsphasen erfolgt. Eine Beurteilung von 7-10 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitätsmanagement über ein systematisches Abarbeiten des Grundleistungskataloges Oberflächen-Abfluss, hydrodynamische Berechnung, Schmutzfrachtberechnung hinaus erfolgt, durch das eine besondere Qualität der Bearbeitung, deren Umsetzung insbesondere ein besonderes Augenmerk auf die Invest- wie Betriebskosten gelegt wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7HQK2/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7HQK2>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7HQK2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragsausführung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Kreuznach

Beschaffungsdienstleister: Webeler Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Kreuznach

Registrierungsnummer: 1330060000

Postanschrift: An der Lindenmühle  
Stadt: Bad Kreuznach  
Postleitzahl: 55543  
Land, Gliederung (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [thomas.busch@bad-kreuznach.de](mailto:thomas.busch@bad-kreuznach.de)

Telefon: +49 671 800-625

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: DE203132968

Postanschrift: Löhrrstraße 99

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: [t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de](mailto:t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de)

Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de)

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 06f83000-839d-4405-8e4f-03c154954d19 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 14:56:27 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468615-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024  
Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024